

AIDLINGER NACHRICHTEN



Nummer 17
Mittwoch, 27. April 2022

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

Kommunaler Inklusionsvermittler

In unserer Gemeinde bedeutet Inklusion die Wertschätzung von Vielfalt und nicht die Ausgrenzung von Personen, die anders sind.

Inklusion im Allgemeinen und Barrierefreiheit im Besonderen sind Themen, welche die gesamte Bevölkerung betreffen.

Aus diesem Grund wurde auch ein Mitarbeiter des Gebäudemanagements der Gemeindeverwaltung, Frank Meller, zum kommunalen Inklusionsvermittler bestellt.

Er ist in Fragen der Inklusion besonders geschult und Ansprechpartner für Örtlichkeiten im öffentlichen Straßenraum oder in öffentlichen Einrichtungen, wo im Sinne der Barrierefreiheit Verbesserungsbedarf besteht.



Frank Meller, kommunaler Inklusionsvermittler der Gemeinde Aidlingen

Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen (Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss):
Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen:
Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) unter
Tel. 116 117 (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr).
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711 96589700** oder **docdirekt.de**.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen: **Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, Telefon: 116 117** (Anruf ist kostenlos)
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 8:30 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:00 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen:
Zentrale Notfallrufnummer: 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 30. April/1. Mai 2022 (Maifeiertag) - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 78777224**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 30. April/1. Mai 2022 (Maifeiertag) - hat die Praxis Dr. Dauner, Hinterweiler Straße 58, Sindelfingen, **Tel. 07031/807090** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist (**telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich**), **Bereitschaftsdienst**.

Tierrettung Böblingen

Notdienst zur Erstversorgung von verletzten oder in Not geratenen Haus- und Wildtieren.
Die dauerhaft besetzte Leitstelle ist unter der Notfallnummer **07132 - 8599719** erreichbar.

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)

- **Donnerstag, 28. April 2022**
Schwarzwald-Apotheke, Nagolder Straße 27, Herrenberg
- **Freitag, 29. April 2022**
Sonnen-Apotheke, Grabenstraße 62 B, Gärtringen
- **Samstag, 30. April 2022**
Apotheke Haug, Walther-Knoll-Straße 3, Herrenberg
- **Sonntag, 1. Mai 2022 (Maifeiertag)**
Bären-Apotheke, Hindenburgstraße 20, Herrenberg
- **Montag, 2. Mai 2022**
Schönbuch-Apotheke, Schloßstraße 11, Gültstein
- **Dienstag, 3. Mai 2022**
Apotheke am Markt, Marktplatz 3, Deckenpfronn
- **Mittwoch, 4. Mai 2022**
Apotheke Waegerle, Marktplatz 3, Ehningen

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Ambulante Krebsberatungsstelle

Beratung und Unterstützung für krebskranke Menschen und ihre Angehörigen
71032 Böblingen, Landhausstr. 58
Tel 07031 / 2165-11
info@diakonie-boeblingen.de
www.edivbb.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Aidlingen
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, 71134 Aidlingen, Hauptstraße 6, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

Wochenmarkt

Jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz

Obst, Gemüse, Eier

Linsen, Nudeln, Mehle, Trockenfrüchte, Gewürze, Seifen, Kaffee



Neues Angebot auf dem Rathausplatz

Seit Anfang April steht jeden Dienstag ein Imbisswagen mit Burgerspezialitäten auf dem Rathausplatz.

Das Besondere, der Grillmeister Kadan Bashar kam im November 2015 als Geflüchteter aus Syrien nach Aidlingen und ist seit dieser Zeit ein vertrautes Gesicht am Ort. Unter anderem engagiert er sich auch im Asylkreis, immer wenn eine helfende Hand benötigt wird.

Mit seinem Bürgerwagen hat Kadan Bashar nun den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt.

Bürgermeister Fauth gratulierte dem Burger-Grillmeister zur Premiere auf dem Rathausplatz und ließ sich sogleich auch von der guten Qualität der angebotenen Burgerspezialitäten überzeugen.



Foto: Stefanie Schlecht, Kreiszeitung Böblinger Bote

Die Gemeindeverwaltung informiert

Breitbandausbau in Aidlingen

Die Gemeinde Aidlingen ist derzeit in Kooperation mit der Deutschen Glasfaser dabei, im Zuge einer Vorvermarktungsphase genügend Haushalte zu gewinnen, damit der Glasfaserausbau in unserer Gemeinde realisiert werden kann. Ziel der Vorvermarktung ist, dass sich mindestens 33 % der Haushalte beim Glasfaserprojekt beteiligen.

Über die Personen, die in den letzten Wochen in unserer Gemeinde unterwegs waren, gab es zahlreiche Beschwerden, sodass dieses Team nun ausgetauscht und durch ein komplett neues Team ersetzt wurde.

Die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Glasfaser, die ab sofort im Gemeindegebiet von Haus zu Haus unterwegs sein werden, haben sich in diesen Tagen bei Bürgermeister Fauth vorgestellt.

Wir dürfen Sie bitten, diese Personen, die bislang mit Aidlingen noch nichts zu tun hatten, offen und vertrauensvoll zu empfangen.

Die einzelnen Mitarbeiter*innen der Deutschen Glasfaser sind wie folgt telefonisch zu erreichen:

- Carmen Velija, 0151-18279614
- Luciana Brender, 0151-18279733
- Dennis Brokop, 0151-18279662
- David Durakovic, 0163-2572157
- Kevin Berkemann, 0151-18279707



Das neue Team der Deutschen Glasfaser mit Bürgermeister Ekkehard Fauth

Vorankündigung

**Die Mangos kommen bald.
Verkauf in Deufringen vom Donnerstag, 05.05. bis Samstag, 07.05.2022 mit Vorbestellmöglichkeit.
Verkauf in Aidlingen am Samstag, 07.05.2022 mit Vorbestellmöglichkeit.**



Weitere Informationen in der nächsten Ausgabe.
Ihre evangelische Jugend Aidlingen, Deufringen/Dachtel

Internet mit Höchstgeschwindigkeit für Aidlingen: Deutsche Glasfaser lädt zum Infoabend ein

Infoabend über das Glasfaserprojekt am 26. April 2022 im Paul-Wirth-Bürgerhaus.

In den kommenden Wochen entscheidet sich, ob Aidlingen ein schnelles Glasfasernetz bekommt. Welche Vorteile die neue Infrastruktur bietet und wie ihr Ausbau funktioniert, erläutert das Deutsche Glasfaser-Team bei einem präsent Infoabend. Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger aus Aidlingen. Die Gemeindeverwaltung und Deutsche Glasfaser wollen gemeinsam ein Glasfasernetz in Aidlingen ausrollen. Der Ausbau soll privatwirtschaftlich erfolgen. Das hat sowohl für die Gemeinde als auch für die Kundinnen und Kunden Vorteile. Ein privatwirtschaftlicher Ausbau ist schneller, effizienter und kostenlos für Kunden und Kommune. Durchgeführt werden soll er von Deutsche Glasfaser, dem führenden Glasfaserversorger für den ländlichen Raum in Deutschland. Der Anbieter nutzt modernste Technologie und verfügt über langjährige Erfahrung, um Glasfaser schnell und wirtschaftlich in die ländlichen Regionen zu bringen. Die einzige Voraussetzung für den Ausbau: Mindestens 33 Prozent der Haushalte in Aidlingen entscheiden sich für einen Vertrag mit Deutsche Glasfaser bis zum Stichtag 30. Mai 2022.

Damit die Bürgerinnen und Bürger in Aidlingen das Glasfasernetz und seine Möglichkeiten kennenlernen können, lädt Deutsche Glasfaser alle Haushalte am 26. April 2022 im Paul-Wirth-Bürgerhaus, Vogelsangstraße 20 in Aidlingen-Dachtel um 19:30 Uhr zum Infoabend ein. Auf dem Programm stehen Informationen rund um den möglichen Netzausbau in Aidlingen, zum Unternehmen Deutsche Glasfaser und zu den buchbaren Leistungen. Im Anschluss an die Präsentation erhalten die Besucher die Möglichkeit, ihre Fragen an die Experten zu stellen. Korhan Sener, Projektleiter von Deutsche Glasfaser steht mit seinem Beraterteam für

alle Fragen rund um das Glasfaserprojekt zur Verfügung. Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar. Außerdem wurde die E-Mail Adresse aidlingen@deutsche-glasfaser.de für Fragen oder Anmerkungen eingerichtet.



Heckengäu - Naturführer e.V.

Kelten- und Alemannengräber – Wo wurden jungen Frauen vor ca. 2400 Jahren in Gechingen und Dachtel vergraben?

Erleben Sie am Sonntag, 1. Mai 2022, eine Rundwanderung durch die Natur mit Geschichten über Geschichte. Heckengäu-Naturführer Gerhard Mörk zeigt die Pflanzenvielfalt im Naturschutzgebiet Würm-Heckengäu. Auf der ca. 7 km langen Strecke werden Kelten- und Alemannengräber wiederentdeckt. Die Teilnehmer wandeln auf alten Handels- und Grenzwegen und bewältigen ca. 100 Höhenmeter. Unterwegs wird ein Gericht aus keltischer Küche sowie Met oder Tee angeboten. Die Tour dauert ca. 3 Std. Im Preis von 10 Euro je Erw. (Kinder sind kostenfrei) sind ein Imbiss und Getränke enthalten. Bitte anmelden (max. 20 Teilnehmer) bei: Gerhard Mörk, Tel. 07056-96200 oder gerhardmoerk@gmx.de. Notwendig sind gutes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr am Rathaus in Gechingen. Parkplätze sind in Ortsmitte vorhanden.

Amtliche Bekanntmachungen

GEMEINDE AIDLINGEN

EINLADUNG

zu der am Montag, dem 02.05.2022, um 17.00 Uhr, im Rathaus Aidlingen, Sitzungssaal, stattfindenden öffentlichen Sitzung des **Technischen Ausschusses des Gemeinderates**.

Tagessordnung:

1. Abgabe einer Stellungnahme zu privaten Einzelbauvorhaben gegenüber der Baurechtsbehörde
 - a) Bauantrag zur Erstellung eines Einfamilienhauses in der Mönchhaldenstraße 32 in Aidlingen
 - b) Bauantrag zur Erstellung eines 10-Familienhauses in der Badstraße 12 in Aidlingen - geänderte Stellplatzsituation
 - c) Anfrage zur Erstellung eines Dreifamilienhauses in der Uhlandstraße 3 in Aidlingen
 - d) Anfrage zur Erstellung von zwei Einzelgaragen in der Hölderlinstraße 14 in Aidlingen
 - e) Anfrage zur Erweiterung eines Balkons im August-Lämmle-Weg 16/1 in Aidlingen
 - f) Anfrage zur Erstellung eines Neubaus in der Alten Steige 49 in Deufringen
2. Geplante Funkstation auf Gemeindeflurstück 5032, Gemarkung Aidlingen
3. Grünstreifen im Bereich zwischen Obere Straße und Sonnenbergstraße
4. Verschiedenes

Aidlingen, den 21.04.2022

Bürgermeister
gez. Fauth

Einladung

zu der am **Montag, dem 2. Mai 2022, um 20:00 Uhr**, im Rathaus Aidlingen (Sitzungssaal), stattfindenden – **öffentlichen** – Sitzung des **Verwaltungsausschusses** des Gemeinderates.

TAGESORDNUNG:

1. Annahme von Spenden
2. Ergänzung Benutzungsordnung „Schlosskeller“
3. Bekanntgaben/Verschiedenes

Aidlingen, den 21. April 2022

Bürgermeister
gez. Fauth

Bericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 24.03.2022

1. Änderung des Bebauungsplans „Bereich Buchhaldenschule, 1. Änderung und Erweiterung“

- Aufstellungsbeschluss

- Erlass einer Satzung über eine Veränderungssperre

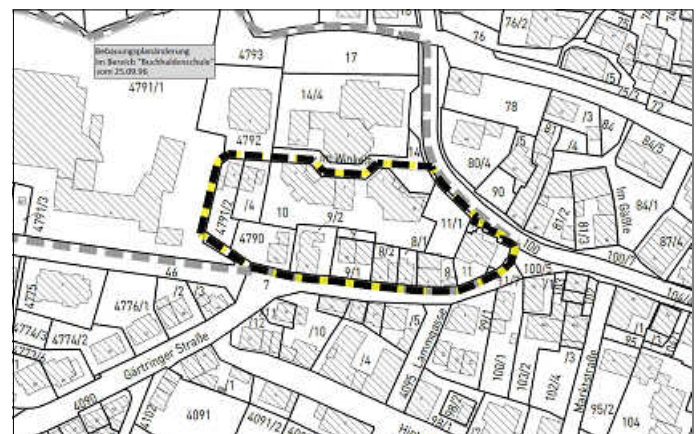
Zu diesem Tagesordnungspunkt konnten Frau Walter und Herr Gfrörer vom Ingenieurbüro Gfrörer begrüßt werden.

Räumlicher Geltungsbereich

Das Plangebiet befindet sich inmitten der Ortslage von Aidlingen und wird im rechtskräftigen Bebauungsplan „Änderung Buchhaldenschule“ als besonderes Wohngebiet ausgewiesen. Innerhalb des Plangebiets befinden sich überwiegend Wohnnutzungen, aber auch ein Augenoptiker sowie eine Bäckerei und ein öffentlicher Parkplatz.

Östlich, südlich und westlich grenzen weitere Wohnbebauungen innerhalb eines im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Mischgebiets an. Nördlich befindet sich die Anlage der kath. Kirchengemeinde. Nordwestlich grenzt zudem das Schulgelände der „Buchhaldenschule“ an.

Der exakte räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Er beinhaltet die Grundstücke mit Flurstücknummer 4791/2, 4791/4, 10, 4790, 9/2, 9/1, 9, 8/2, 8/1, 8, 11, 11/7, 11/1, 14 i.T. und umfasst eine Fläche von ca. 0,5 ha.

Anlass der Planungen

Innerhalb der Ortslage in Aidlingen hat sich im Bereich der Buchhaldenschule eine typische Gemengelage trotz der rechtskräftigen Bebauungsplanänderung im Bereich „Buchhaldenschule“ vom 25.09.1996 ergeben. Der Bebauungsplan regelt zwar die im Plangebiet zulässigen Nutzungen, allerdings sind die dort gültigen Festsetzungen längst überholt und nicht mehr dafür geeignet, das Plangebiet städtebaulich zu ordnen. Die bisher bestehenden und im Bebauungsplan zugelassenen Nutzungen sollen weiterhin zulässig sein. Vielmehr soll eine städtebauliche Ordnung durch Erlass weiterer planungsrechtlicher Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften vorgenommen werden.

Die überbaubaren Grundstücksflächen wurden im Rechtsplan lediglich orientiert am damaligen Bestand (im Bereich der Bestandsgebäude) festgesetzt. Dies berücksichtigt einerseits nicht die aus Verkehrssicherheitsgründen einzuhaltenden Grenzabstände zu den angrenzenden Verkehrsflächen und andererseits wäre im Falle eines Neubaus (kein Bestandschutz möglich) keine Flexibilität der Hochbauplanung gegeben. Darüber hinaus wird bspw. die zulässige Anzahl an Wohneinheiten nicht beschränkt.

Die oben beschriebenen Planungsinstrumente als zwingende Vorgabe im Bebauungsplan sieht die Gemeinde Aidlingen allerdings inzwischen als zwingend erforderlich, um einerseits eine städtebauliche Nachverdichtung im Innenbereich zu ermöglichen und gleichzeitig aber auch eine geordnete städtebauliche Entwicklung sicherzustellen. Die Entwicklung von Geschosswohnungsbau und damit die Realisierung von vielen Wohneinheiten auf kleiner Fläche ist im Sinne eines sparsamen Umgangs mit Grund und Boden gewünscht, allerdings sind hierfür gut anfähbare und erschlossene Flächen im Bereich der Hauptstraßen zwingende Voraussetzung. Teil einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und Nachverdichtung im Innenbereich ist darüber hinaus auch die



Ausweisung von ausreichend Stellplatzmöglichkeiten inmitten der Ortslage, um den Verkehr auf den Hauptstraßen nicht zu beeinträchtigen bzw. diese aus Verkehrssicherheitsgründen zu berücksichtigen.

Da sich im Plangebiet neben bereits eng besiedelten Wohnbereichen auch Läden wie eine Bäckerei und ein Optiker befinden, welche die öffentlichen Stellplätze für eine kurze Parkdauer nutzen können, ist es erforderlich für die Wohnbereiche ausreichend Stellplatzmöglichkeiten in Abhängigkeit der umzusetzenden Wohneinheiten zu schaffen. Dies soll nicht zu Lasten der Allgemeinheit gehen und muss daher von den Privateigentümern nachgewiesen werden.

Ziele und Zwecke

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Buchhaldenschule 2. Änderung“ soll durch die Definition von planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften eine geordnete städtebauliche Entwicklung des Plangebietes im Sinne einer städtebaulichen Nachverdichtung sichergestellt werden. Gemäß § 1 Abs. 3 BauGB haben die Gemeinden Bauleitpläne aufzustellen, „sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist.“ Nach § 1 Abs. 5 BauGB sollen die Bauleitpläne dazu beitragen, „die städtebauliche Gestalt und das Orts- und Landschaftsbild baukulturell zu erhalten und zu entwickeln.“

Verfahrensart

Das Bebauungsplanverfahren kann im beschleunigten Verfahren als Maßnahme der Innenentwicklung nach § 13a BauGB durchgeführt werden.

Haushaltsrechtliche Stellungnahme

Die Kosten für das gesamte Bebauungsplanverfahren belaufen sich auf ca. 14.000 € brutto. Hierin inkludiert sind drei Sitzungstermine, artenschutzrechtlicher Fachbeitrag als Habitat-Potential-Analyse, Verfahrensbetreuung, Abwägung und Satzung der Veränderungssperre.

Der Gemeinderat beschloss, für den im Abgrenzungsplan dargestellten Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Buchhaldenschule 2. Änderung“ nach § 2 Abs. 1 BauGB den Aufstellungsbeschluss zu fassen. Der Bebauungsplan wird im Verfahren nach § 13 a BauGB durchgeführt.

Ferner beschloss der Gemeinderat eine Veränderungssperre. Die Veränderungssperre bewirkt, dass Vorhaben im Sinne des Baugesetzbuchs nicht zugelassen werden müssen (Veränderungsverbot).

2. Ausbau der Kreisstraße K 1063

- Sachstandsbericht

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnten Herr Hahnstein vom Landratsamt sowie Frau Erlenmeier ebenfalls vom Landratsamt begrüßt werden.

Herr Hahnstein stellte anhand einer Power-Point-Präsentation die bisherige Planung vor. Aufgrund dessen, dass die Baumaßnahme nicht in den FFH-Schutzbereich hineinragen darf, musste eine vollständige Umplanung erfolgen. Die jetzige Planung sieht vor, dass der künftige Waldrand ca. 20 - 30 m westlicher als bisher beginnt. Dies ist darin begründet, dass in dem FFH-Schutzbereich keinerlei Eingriff erfolgen darf. Deshalb blieb dem Landratsamt keine andere Wahl, als die Planung in Richtung Wald vorzunehmen. Es ist beabsichtigt, dass die Straße ab dem Jahr 2025 ausgebaut wird. Dies hängt aber vom weiteren Verlauf des Verfahrens ab.

Ein Gemeinderat merkte an, dass im Kreishaushalt für das Haushaltsjahr 2026 5,8 Mio. Euro vorgesehen sind. Herr Hahnstein erwiderte, dass diese Zahl nicht korrekt ist, da die Straßenbaumaßnahme zwischenzeitlich auf 10 Mio. Euro Kosten geschätzt wird.

Des Weiteren teilte Herr Hahnstein mit, dass ein straßenbegleitender Radweg nicht möglich ist. Nichtsdestotrotz soll Lehenweiler an den Würmtalradweg angeschlossen werden. Dazu ist eine Querspange zwischen Lehenweiler und dem Würmtalradweg geplant. Auf Nachfrage aus dem Gremium teilte Herr Hahnstein mit, dass die Radwegführung außerhalb des FFH-Schutzgebietes vorgenommen wird.

Aus der Mitte des Gremiums war zu vernehmen, dass man sehr verärgert und enttäuscht darüber ist, dass die Planungen derart lange Zeit in Anspruch nehmen.

Auf Nachfrage aus dem Gremium, wem der betroffene Wald gehöre, wurde festgestellt, dass es sich um Gemeindewald handelt. Sofern die Gemeinde einen Beschluss über mög-

liche Nichtfällungen fassen sollte, wird nach Aussage von Herrn Hahnstein dieser Gemeinderatsbeschluss gewürdigt, es wird dann eine Abwägung erfolgen müssen.

Ein Gemeinderat schlug vor, die Straße zu verschmälern, so dass weniger Bäume gefällt werden müssen. Hierauf erwiderte Herr Hahnstein, dass aufgrund der Verkehrsstärke die jetzt geplante Straßenbreite notwendig ist. Zudem spiele auch die Aussicht auf eine Landesförderung eine Rolle bei der Entscheidung hinsichtlich der Straßenbreite.

Ein Gemeinderat wollte wissen, wieviel weniger Wald beansprucht werden muss, wenn die Straßenbreite sich um 50 cm verringert. Hierauf erwiderte Herr Hahnstein, dass dann ein Streifen von 75 cm weniger Wald verloren geht. Ergänzend wies Herr Hahnstein darauf hin, dass verlorene Waldfläche auf alle Fälle ausgeglichen werden muss.

Aus der Mitte des Gremiums wurde der Wunsch geäußert, dass künftig ein regelmäßiger Bericht seitens des Landratsamtes im Gemeinderat erfolgen soll. Hierzu sicherte Herr Hahnstein zu, bei jedem Meilenstein einen kurzen Sachstandsbericht im Gemeinderat abzugeben.

Der Gemeinderat nahm den Sachvortrag von Herrn Hahnstein zur Kenntnis.

3. Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt

- Allgemeine Finanzprüfung für die Haushaltsjahre 2014 – 2017 und für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für die Haushaltsjahre 2014 – 2018

Der Kämmerer, Herr Brenner, berichtete, dass die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) die Finanzen 2014 – 2017 der Gemeinde sowie die Finanzen der Jahre 2014 – 2018 des Eigenbetriebs Wasserwerk geprüft habe. Zusammenfassend habe die Prüfung ergeben, dass die Verwaltung in den geprüften Bereichen ordnungsgemäß und sachkundig gearbeitet hat. Die Prüfungsfeststellungen wurden soweit möglich bereits behoben, die Prüfungsfeststellungen, die noch nicht behoben werden konnten, werden zeitnah erledigt. Zu den Beanstandungen gehören beispielsweise die bestehende Betriebssatzung sowie die „Satzung zur Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen“. Diese beiden Satzungen werden im Verlauf der heutigen Sitzung behandelt.

Der Gemeinderat nahm den Prüfungsbericht der GPA zur Kenntnis.

4. Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Wasserversorgung Aidlingen

Herr Brenner teilte zu diesem Tagesordnungspunkt mit, dass aufgrund eines Prüfungsvermerks der GPA die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb der Wasserversorgung Aidlingen um die dort bestehende Photovoltaikanlage ergänzt werden muss. Der Gemeinderat beschloss, die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Wasserversorgung Aidlingen entsprechend zu ergänzen.

5. Satzung zur Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach § 135 a – c BauGB

Herr Brenner teilte mit, dass aufgrund des Prüfungsberichts der GPA eine Satzung zur Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach § 135 a – c BauGB erlassen werden soll. Der Gemeinderat beschloss, eine Satzung zur Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach §§ 135 a - c BauGB zu erlassen.

6. Energiebericht 2021 und Gebäudeunterhaltungsprogramm 2021/2022

Bürgermeister Fauth teilte mit, dass zwischenzeitlich alle Wohnungen im sozialen Wohnungsbau Lehmtal belegt sind. Die Leiterin des Gebäudemanagements, Frau Oehler, unterrichtete das Gremium über die durchgeführten Unterhaltungsmaßnahmen in den gemeindeeigenen Gebäuden.

Ein Gemeinderat bemängelte eine übergeordnete Strategie. Er wollte wissen, weshalb die 3-von-7-Gewerke-Regelung nicht angewandt wurde. Hierzu teilte die stellvertretende Kämmerin, Frau Rennert, mit, dass die 3-von-7-Regelung Angelegenheit des Ortsbauamtes sei. Das Gebäudemanagement ist lediglich für kleinere Unterhaltungsmaßnahmen zuständig.

Ein Gemeinderat war der Auffassung, dass die gemeindeeigenen Gebäude nicht mehr mit Gas oder Öl beheizt werden sollten, sondern dass alternative Energien angestrebt werden sollten.

Ein Gemeinderat sprach seinen Dank dafür aus, dass im Kindergarten Dachtel sehr rasch der Korkboden umgesetzt wurde.

Der Sachbearbeiter des Gebäudemanagements, Herr Kramer, trug im Anschluss den Energiebericht der Gemeinde Aidlingen für die Jahre 2020 und 2021 anhand einer Power-Point-Präsentation vor.

Ein Gemeinderat stellte fest, dass die Gemeinde jährlich eine halbe Million Euro an Energiekosten aufwenden muss. Wenn man hier 10 % Kosten einsparen würde, könnte dies die Bücherei retten. Weiter wurde eine fehlende Strategie bemängelt. Der Gemeinderat nahm den Energiebericht des Gebäudemanagements sowie die Anregungen aus dem Gremium zur Kenntnis.

7. Vorkaufsrecht nach § 29 Wassergesetz; Flst.-Nr. 1303, Gemarkung Deufringen (Gewässerrandstreifen)

Herr Brenner teilte mit, dass der Gemeinde ein Vorkaufsrecht an Grundstücken zusteht, auf denen sich Gewässerrandstreifen zu öffentlichen Gewässern befinden. Das im Außenbereich liegende Flurstück 1303 in Deufringen liegt an der Aid. Dementsprechend könnte die Gemeinde für einen Teil des Grundstücks, nämlich den Gewässerrandstreifen mit 10 m, das Vorkaufsrecht ausüben. Der Gewässerrandstreifen hat eine Fläche von ca. 290 m². Damit läge der Kaufpreis bei ca. 435 €. Der Gemeinderat beschloss, dass das Vorkaufsrecht ausgeübt wird.

8. Bekanntgaben/Verschiedenes

1. Das Familienbüro, Frau Kubin, informierte den Gemeinderat über den aktuellen Sachstand der in Aidlingen untergebrachten ukrainischen Flüchtlinge. Frau Kubin teilte mit, dass der Gemeinde Aidlingen inzwischen 5 bis 6 Wohnungen zur Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen angeboten wurden. Zwischenzeitlich wurden 39 ukrainische Flüchtlinge in Aidlingen aufgenommen. Diese befinden sich derzeit zumeist noch bei Freunden und Verwandten in privaten Wohnungen in Aidlingen. Des Weiteren teilte Frau Kubin mit, dass es

sich zumeist um Frauen mit Kindern handelt, die in Aidlingen aufgenommen werden. Aktuell stellt die Beschulung noch ein Problem dar, weil die Schulen voll sind. Kindergartenkinder hingegen finden derzeit noch Platz in den Kindergärten. Sie lobte die sehr offene Bevölkerung.

Bürgermeister Fauth ergänzte, dass man die Hoffnung habe, nicht die Hallen mit Flüchtlingen belegen zu müssen.

Ein Gemeinderat wollte wissen, ob man die Flüchtlinge nicht im sozialen Wohnungsbau im Lehmtal unterbringen könnte. Hierzu teilte Bürgermeister Fauth mit, dass dies nicht geht, weil im sozialen Wohnungsbau keine öffentlich-rechtliche Belegung erfolgen darf. Es wurde angeregt, leerstehende Gebäude für die Belegung mit ukrainischen Flüchtlingen zu berücksichtigen. Hierzu teilte Frau Kubin mit, dass man wisse, dass es gewisse leerstehende Gebäude gibt. Man hat dies im Blick, es wird versucht, einen sanften Weg zu gehen.

2. Ein Gemeinderat teilte mit, dass die Lautsprecheranlage auf dem Friedhof in Aidlingen in einem miserablen Zustand sei. Von der Übertragung ins Freie sei nichts zu hören gewesen. Bürgermeister Fauth teilte mit, dass er diese Ansicht nicht teilen könne. Die Übertragung auch ins Freie sei gut. Der Ortsbaumeister, Herr Dürr, teilte mit, dass die Anlage bereits überprüft wurde und für funktionstüchtig erachtet wird. Möglicherweise liegt eine schlechte Übertragung daran, dass der jeweilige Sprecher entweder zu weit oder zu nah am Mikrofon steht.

3. Eine Gemeinderätin wollte wissen, wie der Sachstand des Drogeriemarktes DM sei. Hierzu teilte Herr Koch mit, dass nach derzeitigem Kenntnisstand noch keine Baugenehmigung erteilt wurde. Herr Koch sicherte zu, nachzufragen und dem Gremium einen entsprechenden Sachstandsbericht zu geben. Im nichtöffentlichen Teil befasste sich der Gemeinderat u.a. mit einer Bauplatzvergabe, der möglichen Entwicklung von Baugebieten sowie mit einer Personalangelegenheit.

Corona – kurz und knapp

Aidlinger Quarantäne-Zahlen (Stand Mo., 25.04., 09:00 Uhr, Quelle: Eigene Erhebungen)

Gruppe	Aktuell	Seit Beginn der Pandemie
Infizierte in Aidlingen*	58 Personen	2.915 Personen (ca. 32,02% der Aidlinger Bevölkerung**)
Altersdurchschnitt Infizierte in Aidlingen*	40,1 Jahre	35,8 Jahre
Kontaktpersonen in Aidlingen*, ***	0 Personen	883 Personen
Auslandsrückkehrer in Aidlingen	0 Personen	798 Personen

* Durch noch nicht berücksichtigte Nachmeldungen weichen die hier veröffentlichten Daten evtl. von den tatsächlichen Zahlen ab.

** Ausgehend von 9.100 Einwohnern. Einige Personen waren inzwischen mehrfach infiziert, so dass diese mehrfach gezählt werden.

*** Da derzeit keine Kontaktpersonennachverfolgung stattfindet, ist diese Zahl nicht mehr repräsentativ.

Krankenhaus-Daten und Inzidenzen (Stand: Fr., 22.04., 16:00 Uhr, Quelle: Landesgesundheitsamt BW)

Art	Werte
7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz in B-W:	4,9 Corona-Patienten im Krankenhaus (je 100.000 Einwohner)
auf einer Intensivstation in B-W:	171 Corona-Patienten (absolute Zahl)
7-Tage-Inzidenz im Kreis BB:	852,1 Personen (je 100.000 Einwohner)
7-Tage-Inzidenz im Kreis CW:	824,2 Personen (je 100.000 Einwohner)
7-Tage-Inzidenz in B-W:	746,2 Personen (je 100.000 Einwohner)

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Hundekot - immer wieder ein Ärgernis!

Auszug aus der aktuellen Polizeiverordnung der Gemeinde Aidlingen:

§ 12 - Verunreinigung durch Hunde

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.



§ 22 - Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinn von § 26 Abs. 1 Polizeigesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig (...) entgegen § 12 als Halter oder Führer eines Hundes verbotswidrig abgelegten Hundekot nicht unverzüglich beseitigt.

Aktuell ist vielfach zu beobachten und festzustellen, dass auf den öffentlichen Spielplätzen immer häufiger die Hinterlassenschaften der Hunde nicht aufgesammelt werden. Der Spielplatzbesuch, insbesondere für die vielen Kinder, die fröhlich auf den Spielplätzen unterwegs sein wollen, wird dadurch nicht zum freudigen Erlebnis, sondern zum Ärgernis.

Liebe Hundehalter ... ob Spielplatz, Wohnstraße oder Feldweg: Bitte sammeln Sie den Hundekot Ihrer Tiere sorgfältig und pflichtbewusst ein. Sie tragen damit einen erheblichen Teil dazu bei, dass sich die Allgemeinheit in Aidlingen wohlfühlen kann!

Gebot der Rücksichtnahme zwischen Land- und Forstwirten sowie Erholungssuchenden

Im Bundesnaturschutzgesetz steht: „Das Betreten der freien Landschaft auf Straßen und Wegen sowie auf ungenutzten Grundflächen zum Zweck der Erholung ist allen gestattet.“ Allerdings: Das Betretungsrecht kann eingeschränkt werden. So besagt das Naturschutzgesetz von Baden-Württemberg, dass land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen während der Nutzungszeit nur auf vorhandenen Wegen betreten werden dürfen.

Das gilt

- zwischen Saat oder Bestellung und Ernte, bei Grünland in der Zeit des Aufwuchses und
- unabhängig davon, ob die Fläche eingezäunt ist oder nicht
- auch für Hunde

„Egal ob die Flächen eingezäunt sind oder nicht, das Betretungsverbot gilt für Menschen wie Hunde gleichermaßen auch im Garten-, Obst- und Weinbau“, teilte der Landesbauernverband in Baden-Württemberg e.V.(LBV) in einer Pressemitteilung mit. Das gelte besonders für Wiesen, die als Futtergrundlage vor allem für Milchviehbetriebe existenziell seien. Wenn das Gras zertreten werde, könne schlecht gemäht werden. Darunter leide die Futterqualität für Rind oder Pferd.

Frei laufende Hunde können Weidetiere in Panik versetzen und Wildtiere sowie Vögel aufschrecken. Hundebesitzer sollten ihre Vierbeiner deshalb an der Leine führen.

Die meisten Spaziergänger entsorgen ihren Müll im Abfallimer. Trotzdem finden Grundstücksbesitzer immer wieder zerdeckerte Flaschen, vergessenes Hundespielzeug oder Dosen. Ein Problem dabei: Auf landwirtschaftlichen Flächen können liegengeliebene Abfälle zu teuren Schäden an Maschinen führen.

In Baden-Württemberg sind Radfahren (inkl. Mountainbiken) und Reiten auf nicht offiziell ausgewiesenen Trassen im Wald und abseits der Wege verboten. Wer sich widersetzt, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Dafür kann eine Geldbuße von bis zu 15.000 Euro drohen. Darüber hinaus haben Landwirte das Recht, Schadensersatzansprüche zu verlangen. Deshalb

sollten Freizeitsportler auf den Wegen bleiben und nicht querfeldein auf landwirtschaftlichen Flächen fahren. Es gilt das Gebot der Rücksichtnahme. Während Land- und Forstwirte ihre Türen für Erholungssuchende öffnen, sollten diese sich auf die Bedürfnisse der Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigten einstellen!

Kunst und Kultur in Aidlingen



Deutsch-russischer
verein



Bilder-Ausstellung – Migranten-Talente

Der Arbeitskreis Kunst und Kultur in Aidlingen in Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Russischen Verein Baden-Württemberg lädt Sie herzlich ein zur Bilder-Ausstellung

Migranten-Talente

in der Katholischen Kirche Aidlingen
Öffnungszeiten: 19. – 29. April 2022
werktags 10 – 16 Uhr



Aufgrund des schrecklichen Krieges in der Ukraine kamen auch Flüchtlinge – überwiegend junge Frauen mit Kindern – aus dem Kriegsgebiet in Aidlingen an. Diese Menschen haben Schreckliches erlebt. Unter ihnen sind auch vielseitig begabte Künstlerinnen. Aus Solidarität mit ihnen und ihrem Land und um den Neuankommenden eine Möglichkeit zu geben, uns ihre Talente zu zeigen, hatte Frau Dr. Mariya Laykova (Vorsitzende des Deutsch-Russischen Vereins B/W) die Idee, eine kleine Ausstellung mit Werken von ukrainischen Künstlerinnen zu organisieren. Sie nahm bei sich eine junge Familie auf, deren Mitglieder sehr kreativ sind. Frau Dr. Laykova ist Mitglied im Arbeitskreis Kunst und Kultur in Aidlingen und erteilt Sprachunterricht für Ausländer. Sie bat den „Arbeitskreis Kunst und Kultur“ um Mithilfe bei der Realisierung dieser Ausstellung. Die Malerin und Bildhauerin Elisabeth Nagel kam sofort ins Boot: „Ich muss was tun, um die Familie von den schrecklichen Erlebnissen abzulenken.“ Sofort wurden Farben, Buntstifte, Pinsel, Leinwände und alles was man zum Malen braucht organisiert. Sie konnte so die ukrainische Familie in die bunte Welt der Malerei einführen.

Inzwischen konnte die ukrainische Familie ein Haus in Aidlingen beziehen und dort fand dann der Workshop statt. Alle haben mit sehr viel Freude tüchtig mitgemacht und es entstanden viele tolle Kunstwerke. Am Ostermontag um 15 Uhr gab es eine Vernissage in der Katholischen Kirche in Aidlingen mit ebenfalls „kunstvollen“ ukrainischen Kuchen und Kaffee. Der Erlös geht natürlich in die Ukraine-Hilfe. Wir vergessen aber nicht, dass bei uns auch viele Migranten mit anderen Nationalitäten leben, die im Rahmen der Antirassismuswoche vom Landratsamt Böblingen unterstützt und gefördert werden. Einige wunderschöne Bilder stammen von Nelly aus dem Iran – die wir schon aus früheren Ausstellungen bei Kunst und Kultur kennengelernt haben. Es war ein „kunst- und genussvoller“ Nachmittag in freundschaftlicher Atmosphäre und hat sicher dazu beigetragen, dass sich unsere Gäste hier in Aidlingen wohlfühlen. Die Bilder sind käuflich zu erwerben. Info: Frau Dorota Stanczak, 0151 54602281



Kunst und Kultur im Schloß Deufringen



Liebe Aidlingerinnen, liebe Aidlinger,

Der Arbeitskreis Kunst und Kultur in Aidlingen ist eine Einrichtung der Gemeinde Aidlingen, die sich seit über 30 Jahren das Thema Kunst und Kultur auf die Fahnen geschrieben hat. Der Arbeitskreis kümmert sich um all die kulturellen Angebote, die unsere kulturtreibenden Vereine nicht abdecken. Wir organisieren Veranstaltungen vorwiegend im Schloss Deufringen und im Aidlinger Rathaus.

Wir möchten nun den Arbeitskreis neu formieren und suchen Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die Interesse haben, dem Kunst- und Kulturangebot einen neuen Schwung zu verleihen. Wenn Sie offen sind für Bildende Kunst und Ausstellungen, wenn Sie Musik lieben, Konzerte gerne besuchen oder Sie sich für Theater, Lesungen, Kleinkunst oder Kabarett interessieren, melden Sie sich bitte bei uns.

Im Arbeitskreis wird besprochen, diskutiert und entschieden darüber, wie das Programm gestaltet wird.

Wir brauchen Menschen, Jung bis Alt, Frauen und Männer, mit Phantasie, Kreativität, Ideenreichtum und Entscheidungsfreude. Wer Lust und Interesse hat beim Arbeitskreis mitzumachen, ist gerne willkommen.

Kontakt: Daniela Kresa
d.kresa@aidlingen.de

Das Backhaus Dachtel informiert



So spontan hat die Brotbackaktion zugunsten der Opfer der schrecklichen Flutkatastrophe begonnen.

Backhaus Dachtel hilft Backes Walbeze (Backhaus Walporzheim) geht in eine neue Runde:

Die Dachteler Backhausbuben treten zum 3. Mal an und backen früh morgens am **Samstag, den 14. Mai 2022** im Backhaus Dachtel frisches Brot, das **ab 10.30 Uhr** direkt am Backhaus zum Verkauf steht.

Inzwischen wurde bekannt, dass das Backhaus in Walporzheim – das auch der Flut im letzten Juli zum Opfer gefallen ist - wiederaufgebaut wird, um den Einwohnern ihre Dorfmitte zurückzugeben. Deshalb geht der Reinerlös mitsamt den Spenden wieder direkt nach Walporzheim.

Doch damit nicht genug...

Wir erwarten an diesem Tag eine 3-köpfige „Abordnung“ aus dem Ahrtal – direkt aus Walporzheim – die uns besuchen und Rede und Antwort zum Fortschritt des „Backes Projekts“ stehen werden.

Dieser Besuch bringt auch leckeren Wein aus dem Ahrtal – direkt aus der Mayschoss-Altenahr Genossenschaft – zur Verkostung und zum Verkauf mit, so dass wir am 14. Mai dann ab 13 Uhr sehr herzlich zur Weinkostung aus dem Ahrtal mit kulinarischen Kleinigkeiten aus dem Backhaus einladen.

Wir freuen uns auf viele Besucher die mit uns zusammen die Weine und Backhausleckereien genießen und damit unsere Spendenaktion unterstützen.



Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:

- 1 Ring
- 2 kleine Schlüssel an einem grünen Anhänger

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -

Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

44	1	Esszimmertisch Mahagoni, 1,50 m x 0,96 m, ausziehbar	07034/31019
45	1	Rollator	07034/6444352
50	1	Hängelampe mit Trafo, Milchglas, Durchmesser: 50 cm, voll funktionsfähig	07034/5799
54	1	Gitterbett 1,40 m x 0,80 m, mit Matratze, Leintücher u. Bettwäsche	07034/238725
55	1	Voll-Digitaler Anrufbeantworter	07034/9479990
58	1	nostalgische Babywiege, Eiche massiv, mit Matratze und Stoffhimmel	07034/5571
60	1	Hörbuch "Neues Testament", das gesamte neue Testament auf 15 Audiokassetten"	07034/929726
61	1	Bettlatten-Rollrost 190 cm x 90 cm	07034/7048
62	1	Brockhaus Lexika Wissen/Bildung allgemein in 15 Bänden gut erhalten blauer Einband	07034/8513

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034 125-0 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.

Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.



Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 15.00 Uhr

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Kindergärten

Waldkindergarten Aidlingen e.V.



Waldkiga Team

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel ...

Neue Werkzeuge für die Kisten
Wir Waldwichtel lieben es, zu hämmern, zu sägen, zu feilen ... aber unsere beiden Werkzeugkisten hatten sich im Laufe der letzten beiden Jahre merklich geleert. Werkzeuge sind sonderbarerweise spurlos verschwunden oder kaputtgegangen. Um diesen Zustand zu ändern, haben wir bei der Aidlinger Raiffeisenbank angefragt, ob sie uns mit einer Spende unter die Arme greifen könnten. Und diesen Wunsch hat uns die örtliche Bank gerne er-



füllt. So ist Petra mit Felix und Bella in den Baumarkt nach Böblingen gefahren, um Feilen, Hämmer, Sägen und Meißel zu kaufen. Die neuen Werkzeuge wurden in die beiden Werkzeugkisten verteilt und beide Kisten mit einer Materialliste versehen. Und nun können wir endlich wieder nach Herzenslust Holz zersägen, mit Hammer und Meißel arbeiten, mit den Feilen z.B. bunte Kreiden zu Mehl verarbeiten und mit Hilfe der Listen jeden Tag zur Aufräumzeit kontrollieren, ob die richtige Anzahl an Arbeitsgeräten wieder in der Kiste ist. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an die Raiffeisenbank Aidlingen für die finanzielle Unterstützung.

Eure Waldwichtel

Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne.

Ansprechpartnerin: Stefanie Rottler, Tel. 0177 4435772

www.waldkindergarten-aidlingen.de



Fotos: Waldkiga Team



Ferieninsel Aidlingen

15 Jahre Ferienbetreuung in Aidlingen durch FERIA e.V.



15 – Jahre Ferieninsel Aidlingen (Feria) e.V.

15 Jahre FERIA e.V.

Foto: FERIA e.V.

Der als gemeinnützig anerkannte Förderverein **FERIA-FERienInselAidlingen** – wurde vor genau 15 Jahren am 27.04.2007 von einigen engagierten Eltern (unter anderem der 1. Vorsitzenden Anja Hemming-Xavier) gegründet.

Ausgangspunkt war eine Umfrage des Gesamtelternbeirats der Aidlinger Kindergärten im Jahr 2006. Dabei stellte sich heraus, dass unter den Eltern die Nachfrage nach einer verlässlichen Ferienbetreuung groß war. Nach einigen Monaten Vorbereitungszeit und konzeptioneller Planung in Kooperation mit der Gemeinde Aidlingen startete FERIA in den Herbstferien des Schuljahrs 2007/2008 erfolgreich mit der ersten Projektwoche unter dem Motto „Afrika erleben“.

Zweck von FERIA ist laut Satzung die Förderung von Bildung und Erziehung. Unser Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch ein Betreuungsangebot – im Sinne einer Fortführung der verlässlichen Grundschule auch in den Ferien – für Grundschulkindern im Alter von 6–10 Jahren. Im Vordergrund steht dabei die ortsnahe Ferienbetreuung der Grundschulkindern der Gesamtgemeinde Aidlingen. Das Angebot steht auch Kindern aus anderen Gemeinden offen. Besonders wichtig ist für uns die integrative Ausrichtung unseres Fördervereins, so dass auch „besondere“ Kinder an unseren Projektwochen teilnehmen können.

Die Resonanz an unserer Ferienbetreuung war von Anfang an sehr groß. Bis heute hat FERIA 83 Projektwochen mit ca. 3.000 teilnehmenden Kindern veranstaltet. Die Tendenz bei den Teilnehmerzahlen ist nach wie vor steigend.

Das ehrenamtlich organisierte Angebot von FERIA richtet sich in erster Linie an die Kinder berufstätiger Eltern, die in den Ferien Betreuungsprobleme haben. Es steht aber auch allen anderen Grundschulkindern der Gesamtgemeinde Aidlingen offen. Angeboten wird die Ferienbetreuung von montags bis freitags jeweils von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr (je 1 Woche in den Oster-, Pfingst- und Herbstferien sowie 3 Wochen in den Sommerferien).

Wir bedanken uns bei allen, die sich aktiv oder passiv als Unterstützer einbringen, aber natürlich insbesondere auch bei unserem Betreuungsteam und Praktikanten*innen – ohne Euch wäre ein derartiges Angebot nicht möglich.

Weitere Informationen und Anmeldung (für alle Ferienwochen 2022) unter www.feria-aidlingen.de

Siegmond Zweigart (Schriftführer FERIA e.V.)

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

vhs.

Hauptstr. 15
Telefon 07031 640081
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di. und Do., 10.00-12.00 Uhr

Malen in Acryl

Das Malen in Acryl verbindet viele Möglichkeiten der Malerei; dichtes und transparentes Malen sowie glatter oder model-

lierter Farbauftrag. Schritt für Schritt - von der Kompositionsskizze über das Farbmischen und die Farbanordnung entwickeln wir unsere Acrylbilder. Malmotive können dabei reale Objekte oder abstrakte Kompositionen sein. Auch eigene Fotos und großformatige Fotokopien aus der Kunstgeschichte sind als Motiv-Vorlagen möglich. Unabhängig von der Motivwahl steht immer die Freude am Malen zwischen erlernter Technik und freier künstlerischer Gestaltung im Vordergrund. Bitte bringen Sie, falls vorhanden, Ihre unvollendeten Arbeiten mit. Materialliste wird bei Anmeldung verschickt. 236 813 11, Workshop am Samstag, Mark Krause, Samstag, 21. Mai, 10:00 - 17:00 Uhr, **Aidlingen**, vhs, EUR 55,-.

Die Eselsmühle - Mühle und Demeter-Bäckerei

In früherer Zeit trieb allein das Wasserrad die Mühle an. Manchmal schlägt sein rhythmischer Geplätscher auch heute noch den Takt für die Mühle. Der Mahlprozess in der alten Mühle war auf hohe Qualität der Erzeugnisse eingestellt. Bei der Getreidelagerung, der Schrot-, Grieß- und Mehlherstellung wurden keinerlei chemische Hilfsmittel verwendet. Die Holzöfen sind Dreh- und Angelpunkt der Bäckerei. Vor allem die natürliche Qualität der Hitze und die heißen Eifel-Vulkansteine sind über die Krustenbildung maßgeblich für Geschmack und Haltbarkeit der Brote verantwortlich. Um die Holzbacköfen auf optimale Hitze zu bringen, braucht der Bäcker Erfahrung und Fingerspitzengefühl. Gleich neben dem Kaufladen befindet sich die Steinsammlung des Hobby-Geologen Rudolf Gmelin. Sie ist in der ursprünglichen Backstube untergebracht und lädt zur Besichtigung ein. 136 256 11, Exkursion, Bianca Viktorin, Samstag, 25. Juni, 14:00 - 15:00 Uhr, **Musberg**, EUR 14,-, inkl. Führung und Kostprobe.

„Weil der Ton die Musik macht“

Werkstattbesuch bei einem renommierten Gitarrenbauer Die Werkstatt des Gitarrenbaumeisters und Diplom-Musikinstrumentenbauers (FH) Thomas Eichert in Aidlingen ist klein, aber gefüllt mit wertvollen Hölzern und edlen Instrumentenkörpi. Thomas Eichert wird uns einen Einblick in seine Werkstatt und seine Handwerkskunst geben und erklären, wie Gitarren in verschiedenen Arbeitsschritten entstehen. 125 003 11, Werksbesichtigung, Thomas Eichert, Donnerstag, 30. Juni, 18:00 - 19:30 Uhr, **Aidlingen**, EUR 22,-.

Unterwegs im Nordmeer. Eine spannende Reise mit dem antiken Kapitän Pytheas

Kurz nachdem Alexander der Große weite Teile Asiens erobert hatte, brach der griechische Kapitän Pytheas von Massilia (Marseille) aus zu einer abenteuerlichen Reise in die den mediterranen Kulturen bis dahin völlig unbekanntem Regionen des Nordmeeres auf. Er fuhr mit seiner Crew im Uhrzeigersinn um die Britischen Inseln und erreichte dabei die sagenhafte Insel Thule. Deren Lokalisierung ist bis heute nicht genau geklärt. Im Angebot befinden sich die Shetland-Inseln und die Färöer-Inseln. Auch Norwegen ist ein Kandidat, weil Pytheas in einem Bericht über seine Reise das Phänomen der Mittsommernacht erwähnt. Das Webinar begleitet Pytheas auf seiner historischen Tour und ordnet diese zugleich in den größeren Zusammenhang der antiken Entdeckungsgeschichte ein.

810 014 10, Webinar, Prof. Dr. Holger Sonnabend, Donnerstag, 28. Apr., 19:00 - 19:45 Uhr, **Online vhs**, EUR 9,-. Den Zugangslink zum Webinar und den Link zum Login-Leitfaden finden Sie in Ihrer Anmeldebestätigung.

Auswirkungen des Klimawandels auf die Biodiversität vor unserer Haustür

In diesem Webinar betrachten wir die Auswirkungen des Klimawandels auf die Biodiversität - also die biologische Vielfalt heimischer Arten und Ökosysteme. Dafür geben wir einen Einblick in die aktuelle Datenlage und Monitoring-Möglichkeiten. Ziel ist es Möglichkeiten der partizipativen Forschung sowie konkrete Mitmach-Aktionen im Bereich „Klimafolgen für die Biodiversität“ im Forschungsprojekt ParKli vorzustellen.

810 283 10, Webinar, ParKli Projektteam, Dienstag, 3. Mai, 18:00 - 18:45 Uhr, **Online vhs**, EUR 9,-.

Den Zugangslink zum Webinar und den Link zum Login-Leitfaden finden Sie in Ihrer Anmeldebestätigung.

Zwischen Landlust und Landfrust - Ländliche Räume im 21. Jahrhundert

Die Magazine im Zeitschriftenhandel vermitteln uns ein idyllisches Bild vom Landleben. Wer mag sie nicht, die Bilder von frisch renovierten Häusern, traumhaften Gärten und Leckereien aus der Dorfküche? Sie machen Lust aufs Land. Doch wie steht es wirklich um das Landleben im 21. Jahrhundert? Welche Herausforderungen müssen gemeistert werden? Und welche Chancen bietet das Land im Vergleich zur Stadt? Der Vortrag zeichnet anhand von zahlreichen Praxisbeispielen ein realistisches Bild vom heutigen Landleben. Alltägliche Probleme vor Ort werden aufgezeigt und Ansätze besprochen, wie die Menschen ihr ländlich geprägtes Lebensumfeld weiterentwickeln können.

810 006 10, Webinar, Dr. Tobias Federwisch, Mittwoch, 4. Mai, 19:00 - 20:00 Uhr, **Online vhs**, EUR 9,-. Den Zugangslink zum Webinar und den Link zum Login-Leitfaden finden Sie in Ihrer Anmeldebestätigung.

Freiwillige Feuerwehr



Was war los?

Ostermontag, den 18.04.2022 – 13:47 Uhr: Personenrettung
Am Ostermontag um 13:47 Uhr wurde die Feuerwehr Aidlingen in die Badstrasse alarmiert. Der Grund für diese Alarmierung war die Anforderung des Rettungsdienstes für eine Personenrettung mittels Drehleiter aus einem Obergeschoss.



Foto: Matthias Harr

Nach Rücksprache mit dem Notarzt der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Dienststelle Sindelfingen sowie der Rettungswagenbesatzung des DRK-Kreisverband Böblingen e. V. erfolgte ein schonender Transport in der Schleifkorbtrage.

Endlich wieder Brandschutzerziehung!

Nach zwei Jahren Pause aufgrund der Pandemie konnte am 20. April 2022 endlich einmal wieder eine Veranstaltung der Brandschutzerziehung durchgeführt werden.



Dabei wurde mit Unterstützung der Jugendfeuerwehr und der Einsatzabteilung ein ganz besonderer Tag für das Kinderferienprogramm FERIA e.V. innerhalb der Osterferien durchgeführt.



Dabei gab es spannende Stationen, an denen viel Wissenswertes und Informatives über die Feuerwehr Aidlingen an die Kinder weitergegeben wurde.

Zum Beispiel durften die Kinder erfahren wie es ist, als Feuerwehrangehöriger mit der Drehleiter in eine Höhe über 20 Meter hinauf zu fahren...oder wie ein Löschangriff durchgeführt wird und was man dazu braucht, um ein verunfalltes Fahrzeug zu öffnen.

Dass die Feuerwehr auch einen Regenbogen machen kann und die obligatorische

Runde zurück in die Buchhal-
denhalle mit dem Feuerwehrauto faszinierte die Jungen und Mädchen so sehr, dass es auf dem Abschlussfoto nur noch strahlende Gesichter gab.



Fotos: Feuerwehr Aidlingen

Ein ganz herzliches Dankeschön an unser Team der Brandschutzerziehung unter ihrem Leiter **Dietmar Maier**, ohne welchen dieser Aufwand und Organisation von solchen zukunftsweisenden Veranstaltungen nicht möglich wäre!

Kirchliche Mitteilungen



Diakonissenmutterhaus

Freizeiten für Kids und Teens im Sommer

Wir laden euch ein, eine Woche voller Action, Gemeinschaft und Input zu erleben! Sei auf unseren Freizeiten dabei und bringe deine Freunde mit!

- **Kinderfreizeit**

Wer? Kinder zwischen 8 und 11 Jahren

Wann? 06. - 13.08.2022

Wo? Jugend-Freizeitheim Burg Steinegg

- **Zeltlager**

Wer? Kinder zwischen 10 und 12 Jahren

Wann? 30.07. - 07.08.2022

Wo? Hummelberg-Gelände beim Diakonissenmutterhaus Aidlingen



Foto: Diakonissenmutterhaus Aidlingen e. V.

- **Mädchenfreizeit in den Bayerischen Alpen**

Wer? Mädchen zwischen 13 und 17 Jahren

Wann? 06. - 13.08.2022

Wo? Nepomuk Huber Haus, Grabenstätt

- **Jungenfreizeit Kurzenhof/Österreich**

Wer? Jungen zwischen 13 und 17 Jahren

Wann? 06. - 13.08.2022

Wo? Ferienhaus Kurzenhof, Radstadt, Österreich

Seid ihr dabei?

Wir freuen uns auf euch!

Anmeldung und alle Infos zu den Freizeiten unter www.dmh.click/freizeiten

Evangelische Kirchengemeinde

Wochenspruch

Jesus Christus spricht: „Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.“

(Johannes 10, 11.27.28)



Aidlingen

Erreichbarkeit Pfarramt

Das Gemeindebüro ist wegen Urlaub

vom 14.04. bis einschl. 03.05. nicht erreichbar.

Pfarramt/Gemeindebüro: Pfarrer Markus Joos,

Pfarrgässle 5; Tel.: 5250,

E-Mail: pfarramt.aidlingen@elkw.de;

Pfarramtssekretärin Carola Weippert:

E-Mail: Carola.Weippert@elkw.de

Dienstag und Freitag von 9 bis 11 Uhr und Mittwoch und

Donnerstag von 16 bis 18 Uhr unter Tel.: 5250 erreichbar.

Diakonin Schwester Bettina Wolf: Darmsheimer Steige 1;

Tel.: 6456008; E-Mail: Sr.b.Wolf@dmh-aidlingen.de

Jugendreferentin Schwester Wiebke Hillebrenner: Hauffstr.

4; Tel.: 9422052; E-Mail: sr.w.hillebrenner@dmh-aidlingen.de

Jugendreferentin Miriam Rath:

Pfarrgässle 7; Tel.: 0151-50584524;

E-Mail: miriam.rath@elkw.de

Kirchenpflegerin Claudia Schmidt:

Pfarrgässle 5 Tel.: 655582;

E-Mail: Kirchenpflege.Aidlingen@elkw.de

Homepage: www.ev-kirche-aidlingen.de

Gottesdienste

Sonntag, 01. Mai

09.00 Uhr **Gottesdienst in Lehenweiler** (Pfr. Joos)

10.00 Uhr **Gottesdienst in Aidlingen** (Pfr. Joos)

Predigt: Johannes 21, 15-19

Das Lobpreisteam gestaltet diesen Gottesdienst.

Wir bitten Sie um Ihr Opfer für gesamtkirchliche Aufgaben.

Der Gottesdienst wird per Livestream übertragen. Den Link finden Sie auf unserer Homepage. www.ev-kirche-aidlingen.de

Wer gerne die sonntägliche Predigt per E-Mail zugeschickt bekommen möchte, kann sich in den Verteiler aufnehmen lassen. Bitte schicken Sie hierzu eine E-Mail an pfarramt.aidlingen@elkw.de

Angebote für Kinder/Jugendliche und junge Erwachsene

Freitag, 29. April

17.00 Uhr Jungenjungschar Klasse 4-8

Thema: Rhinaldo – ein Leben auf den Straßen Brasiliens